

10.06.2021 - 14:00 Uhr

## Stripe Tax: Einfachere internationale Steuerabrechnung für Unternehmen

Dublin (ots) -

- Stripe Tax ermöglicht Unternehmen ab sofort die automatische Berechnung und Erhebung der Mehrwertsteuer in mehr als 30 Ländern
- Zwei Drittel aller Unternehmen empfinden die Einhaltung von Steuervorschriften als Hindernis für ihr Wachstum; die Mehrheit würde mehr Produkte einführen und in weitere Länder expandieren, wenn die Einhaltung der Vorschriften einfacher wäre
- Stripe Tax wurde in Stripes Entwicklungszentrum in Dublin entwickelt

Die Payment-Plattform Stripe stellt heute das Produkt Stripe Tax vor. Mit Stripe Tax können Unternehmen eine wichtige Barriere für ihre globale Expansion überwinden: die komplexen internationalen Steuerrichtlinien. Das Produkt ermöglicht Unternehmen die automatische Berechnung und Erhebung der Mehrwertsteuer in über 30 Ländern. Unternehmen können genau einsehen, bei welchen Gütern und Dienstleistungen Steuern in welcher Höhe erhoben werden müssen, und bekommen umfassende Berichte für ihre Steuererklärung erstellt.

### Komplexe Steuersysteme als Kostentreiber

Unterstützung bei der Einhaltung von Steuerrichtlinien gehört schon seit Jahren zu den häufigsten Produktwünschen der Kunden von Stripe. Digitale und physische Waren werden in jedem Land unterschiedlich besteuert. Die Steuervorschriften ändern sich zudem immer wieder und unterscheiden sich in ihren feinen Details und Ausnahmen. Beispielsweise variiert der Steuersatz für Tickets für ein und dasselbe Webinar erheblich - je nachdem, ob es sich um ein Live- oder ein aufgezeichnetes Webinar handelt, wo sich der Käufer bzw. die Käuferin befindet und ob es sich dabei um eine Privatperson oder ein Unternehmen handelt.

In einer [Stripe-Studie](#) aus dem vergangenen Jahr gaben zwei Drittel der befragten europäischen Unternehmen an, dass die Einhaltung der internationalen Steuervorschriften ihr internationales Wachstum verlangsamt. Eine Mehrheit der Befragten sagte darüber hinaus, dass ihr Unternehmen mehr Produkte auf den Markt bringen und in mehr EU-Länder expandieren würde, wenn es von diesem Aufwand befreit wäre. Sie prognostizierten Umsatzsteigerungen von 30 Prozent, wenn die Komplexität der Verwaltung der Mehrwertsteuer gelöst werden könnte.

### Automatisiertes Steuermanagement "Made in Europe"

Stripe Tax wurde federführend in Stripes Entwicklungszentrum in Dublin entwickelt. Die Funktionen umfassen:

- Steuerberechnung in Echtzeit: Durch die Bestimmung des Standorts der Endkunden und des verkauften Produkts bzw. der verkauften Dienstleistung berechnet und erhebt Stripe Tax immer den richtigen Steuersatz. Mögliche Änderungen lokaler Steuergesetze werden auch in Stripe Tax abgebildet, so dass Unternehmen nicht selbst auf dem Laufenden bleiben müssen.
- Reibungsloser Checkout: B2C-Unternehmen können mit Stripe Tax die Reibungsverluste beim Checkout reduzieren, indem sie Standortinformationen nutzen, um die Steuern schon dort auf die für ihre Kunden vertraute Weise zu berechnen und anzuzeigen.
- Verwaltung der Steuer-ID: Für B2B-Unternehmen speichert Stripe Tax die Steueridentifikationsnummer von Kunden, validiert automatisch die Umsatzsteuer-IDs für europäische Kunden und wendet bei Bedarf eine Rückbuchung oder einen Nullsatz an.
- Automatisierter Datenabgleich: Stripe Tax erspart Unternehmen den mühsamen Abgleich von Tausenden von Transaktionen. Umfassende Berichte für jeden Markt, in dem ein Unternehmen steuerrechtlich registriert ist, erleichtern Steuererklärung und -abfuhr.

Stripe Tax kann mit nur einer Zeile Code oder dem Aktualisieren einer einzigen Einstellung im Stripe-Dashboard aktiviert werden und bildet die Umsatzsteueranforderungen in Australien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Neuseeland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, den USA und dem Vereinigten Königreich ab.

"Niemand springt morgens begeistert aus dem Bett, um sich mit Steuern zu beschäftigen", sagt John Collison, Co-Founder und Präsident bei Stripe. "Für die meisten Unternehmen ist die Verwaltung ihrer internationalen Steuerzahlungen ein mühsamer Prozess, der sie von ihrem eigentlichen Geschäft ablenkt. Wir vereinfachen alles, was mit der Berechnung und Erhebung der Mehrwertsteuer zu tun hat, so dass sich unsere Nutzer ganz auf das weitere Wachstum ihres Geschäfts konzentrieren können."

Weitere Informationen zu Stripe Tax und zur Produkt-Roadmap von Stripe erhalten Interessenten bei Stripe Sessions ab dem 16. Juni 2021. Die Registrierung ist hier zu finden: <https://sessions.stripe.com/>

### Über Stripe

Stripe ist eine Technologieplattform, die große wie kleine Unternehmen für den Auf- und Ausbau ihres Online-Geschäfts nutzen. Millionen Unternehmen, von Start-ups bis zu Fortune-500-Unternehmen, verlassen sich auf Stripes Softwarewerkzeuge, um

Zahlungen zu akzeptieren, international zu expandieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Seit seiner Gründung 2010 treibt Stripe aktiv die Entwicklung der Online-Wirtschaft voran, ermöglicht neuartige Geschäftsmodelle und wickelt Zahlungen für viele der innovativsten Unternehmen der Welt ab, darunter Share Now, Axel Springer, Kickstarter, Shopify, Salesforce und Twitter.

Pressekontakt:

PIABO PR GmbH  
Andreas Krönke  
+49 30 2576205-21  
stripe@piabo.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063535/100872405> abgerufen werden.